

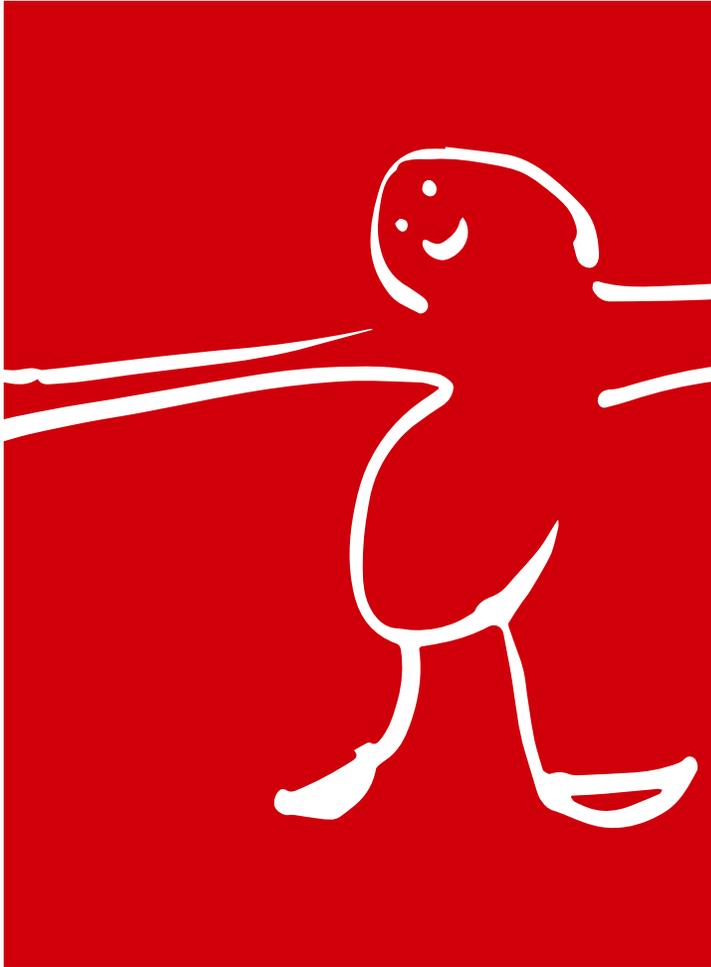


Barbos-Stiftung

ZUR KREATIVEN ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG  
VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

**GESCHÄFTSBERICHT 2021**

# RÜCKBLICK



Wie im Vorjahr war die Fördertätigkeit der Stiftung im ersten halben Jahr äußerst eingeschränkt, da wir weder in Schulen noch in KiTas aufgrund von Corona arbeiten durften. Wir nahmen deshalb dieses erste Halbjahr als zäh und konturlos wahr (siehe auch die Finanztabelle).

Dennoch gab es ein positives Ereignis. Wir haben seit Oktober Frau Elisabeth Vogel als professionelle Öffentlichkeitsarbeiterin und Fundraiserin freiberuflich auf Honorarbasis engagiert. Sie ist eine sehr kreative, erfahrene und engagierte Person und passt gut in unser Team. Deshalb freuen wir uns über die Verstärkung unserer Kompetenzen durch ihre „Vogelperspektive“.

Im Frühjahr reagierten wir auf die Ankündigung einer zweiten „Langen Nacht der Demokratie“ (LNDD) und beschlossen, dort im Herbst am Programm für Kinder und Jugendliche teilzunehmen. Wir entschieden uns, unsere geflüchteten Kinder in dieses Projekt einzubinden und gaben ihm den Titel: **Frieden – was ist das? Antworten von Kindern aus einer Münchner Flüchtlingsunterkunft, ein kunsttherapeutisches Projekt der Barbos-Stiftung.**



# RÜCKBLICK



**Seit Februar** bereitete das Team der Kunsttherapeutinnen im Bauwagen sowohl das Konzept unserer Veranstaltung als auch deren Umsetzung vor.

An einem Juni-Wochenende erarbeiteten sie mit den Kindern in der Flüchtlingsunterkunft einen **Friedensort**. Jedes Kind schuf individuell sein **Friedenshaus**. In einer gemeinsamen Aktion wurden dann alle Friedenshäuser zu einem Friedensort zusammengestellt.

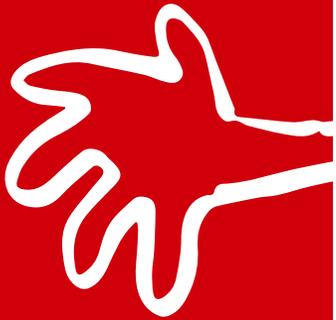
Am **2. Oktober 2021** stellten wir bei der **Langen Nacht der Demokratie** im Werksviertel / München diesen Friedensort aus. Darüber hinaus boten wir für das zahlreiche junge Publikum die Möglichkeit, sich auf einer endlos langen Papierrolle durch Malen, Zeichnen und Stempeln das eigene Friedenshaus zu erschaffen. Unser Angebot wurde sehr gut angenommen. Es war für alle ein bewegter und gelungener Tag.

**Ab September** war Bewegung in die Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten gekommen: Die Coronabe-schränkungen waren gelockert worden.

Wir konnten endlich wieder unsere kunsttherapeutische Unterstützung in den Bildungseinrichtungen anbieten. Die Kinder und dadurch auch die Bildungseinrichtungen haben diese Unterstützung durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch dringender nötig als bereits vorher. Seither fördern wir zusätzlich in **zwei neuen Fördereinrichtungen**, in der Schönach Schule in Altenstadt, einer Förderschule, und in der KiTa Strehleranger in München (siehe Aufstellung der Förderleistungen).



# RÜCKBLICK



Ein weiteres, **neues Bauwagen-Projekt** für Flüchtlingskinder ist in Arbeit: Dazu haben wir im Dezember Kontakt mit der von der Caritas geleiteten **Flüchtlingsunterkunft** in der Klausenburgerstraße in **München-Zamdorf** aufgenommen. Dort besteht dringender Unterstützungsbedarf für 66 geflüchtete Kinder, weil sie keine Spiel- oder Bewegungsmöglichkeiten außerhalb des zur Flüchtlingsunterkunft umfunktionierten ehemaligen Bürokomplexes haben. Wir werden dort sobald der Baufortschritt vor Ort es ermöglicht, einen zweiten Bauwagen - als eigenen Ort für die Kinder - aufstellen.

**Innerhalb der Stiftungsszene** ist die Barbos-Stiftung auch im Jahr 2021 aktiv geblieben. Frau Osterwald besuchte im Juni und November die Mitgliedertreffen des bundesweiten Netzwerks „Stiftungen und Bildung“. In München ist die Barbos-Stiftung aktives Mitglied im Bi-Net (Bildungsnetzwerk), im So-Net (Soziales Netzwerk) und seit Dezember im Gu-Net

(Gesundheitsnetzwerk). Diese drei Organisationen hängen zusammen; Mitglieder sind jeweils Münchner Stiftungen.

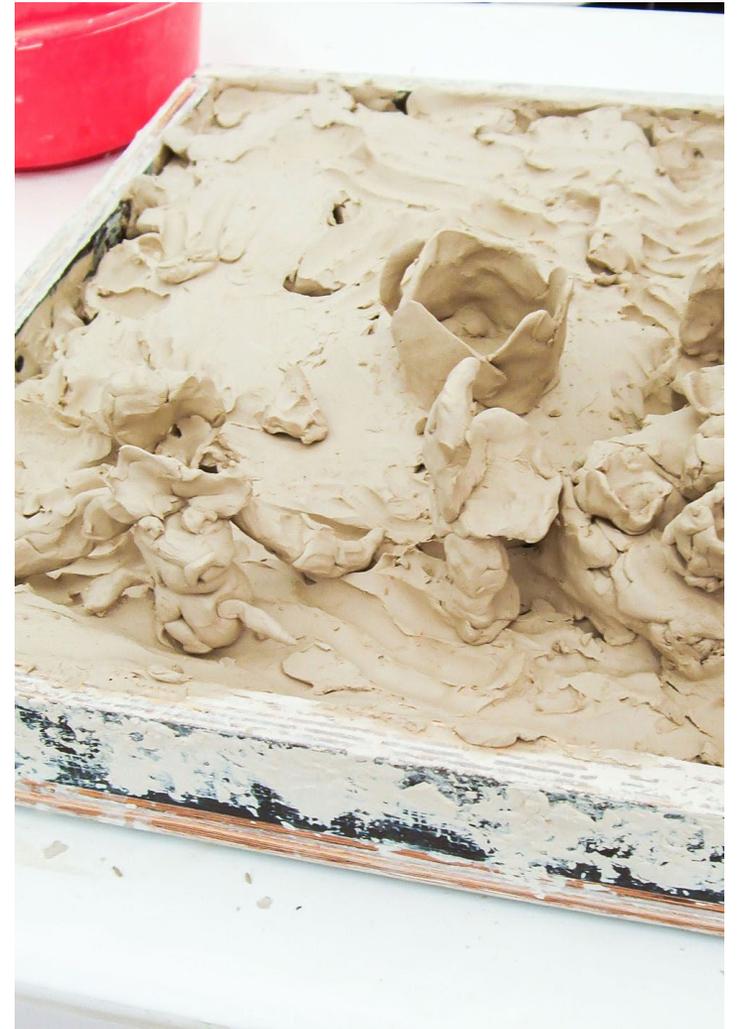
Und unsere Öffentlichkeitsarbeit auf Homepage und in den Social Media hat sich intensiviert und wird regelmäßig mit neuen News und Posts sowie frisch formulierten, ansprechenden Texten bestückt. Jeder kann bei Aktionen, z.B. auf Social Media mitmachen und so unsere Reichweite erhöhen. Auch so werden sich auf Dauer die Spendeneinnahmen entwickeln.



# AUSBLICK

Das Gu-Net ist eine ganz neue Form der Kooperation von Münchner Stiftungen mit der AOK; man ist noch in der Findungsphase. Hier sollen Formen der Zusammenarbeit verschiedenster Förderansätze von Stiftungen aus dem Gesundheits- und Bildungsbereich zur gesundheitlichen Prävention und Bildungsgerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen - zusammen mit der AOK - generiert werden. Die Barbos-Stiftung hat den Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „**Vulnerable Gruppen**“ eingebracht. Es verspricht, ein spannendes und vielseitiges Projekt zu werden.

Das Bundesministerium für Frauen, Senioren und Jugend (BMFSJ) hat ein Programm zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen „**AUFLeben nach Corona**“ aufgelegt, das die coronabedingten psychischen Schäden von Kindern auffangen soll. Da dieser Ansatz punktgenau zu unserem Förderziel passt, nimmt die Barbos-Stiftung seit Januar 2022 an diesem Programm teil. Wir konnten eine Förderzusage für 30.000,- Euro erhalten (bei 10.000,- Euro Eigenanteil). Wir haben dadurch die Chance, 30 weitere Kinder - zusätzlich zu unseren laufenden Betreuungen / Förderungen - zu fördern.



# AUSBLICK

Der zweite Bauwagen konnte durch Spenden bereits gekauft werden und wartet auf seinen Einsatz in der Flüchtlingsunterkunft in München-Zamdorf. Nachdem nun eine neue Flüchtlingswelle aus der Ukraine zu erwarten ist, werden wir in beiden Flüchtlingsunterkünften kunsttherapeutische Ausdrucks- und Spielmöglichkeiten speziell für die ukrainischen Kinder anbieten. Warum speziell nur für diese? Wir wollen vermeiden, dass durch die frisch und massiv traumatisierten ukrainischen Kinder andere geflüchtete Kinder re-traumatisiert werden. Wir wünschen uns, den aus der Ukraine entkommenen Kindern durch unsere Arbeit ein bisschen Leichtigkeit, Freude und vor allem auch Geborgenheit zu vermitteln. Wir sind gerade bemüht möglichst viele

Fördermittel des Staates und anderer Stiftungen und Organisationen zu generieren.

**Fazit:** Nach dem Aufschwung im letzten Drittel des Jahres 2021 setzt sich dieser Trend offenbar in 2022 fort. Und so traurig es ist: Unsere Arbeit wurde nie mehr gebraucht als gerade JETZT! Das erfüllt uns mit dem Gefühl von Wirksamkeit unserer Arbeit, Freude am Helfen und neuem Schwung. Damit bewältigen wir alle neuen Herausforderungen und das massive Arbeitsvolumen. Möge das Werk gelingen!

**Für die Kinder dieser - unserer - Welt!**



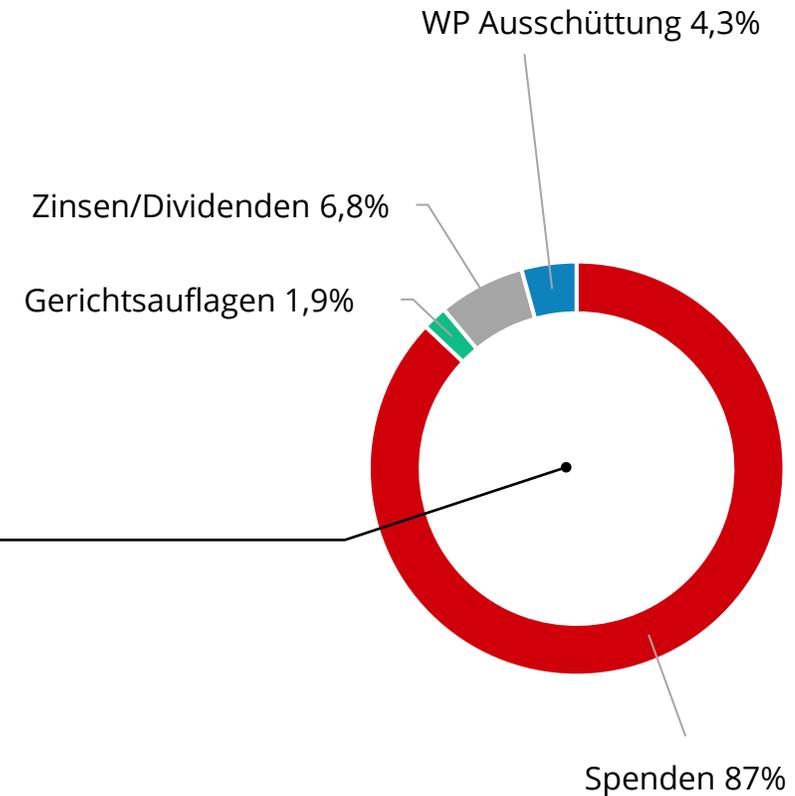
(Barbara Osterwald, 1. Vorsitzende)



# ZAHLEN 2021

## Mittelherkunft

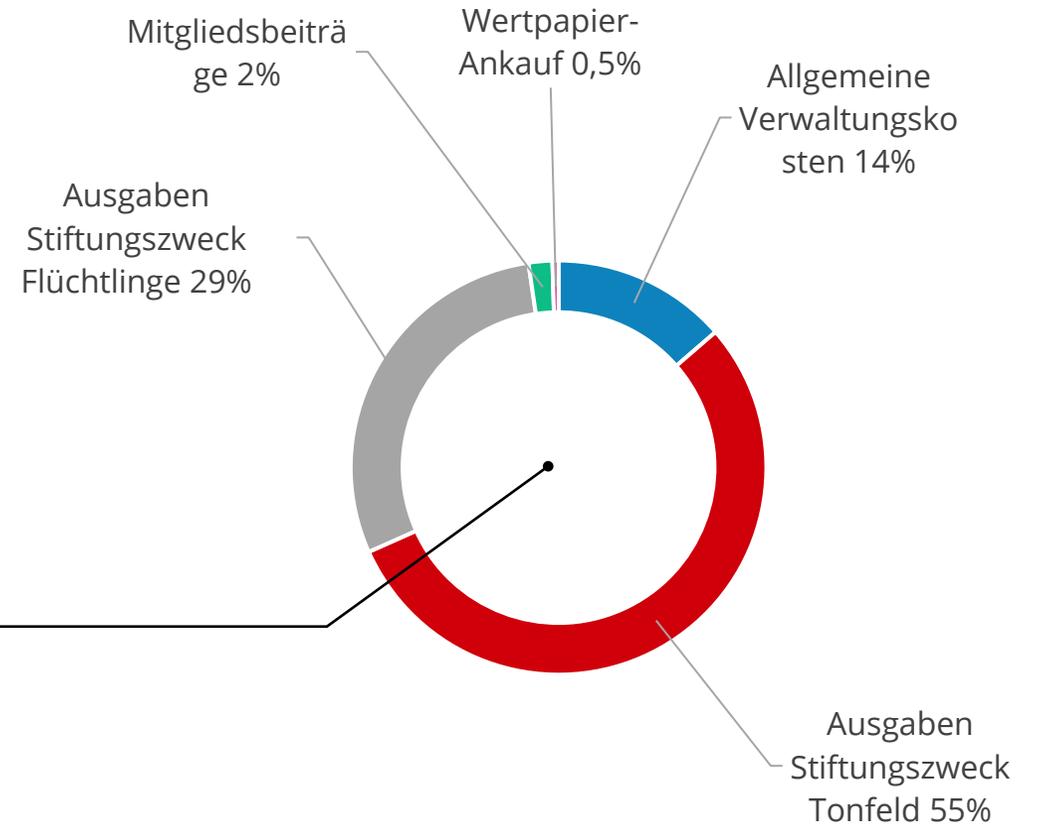
Spenden	36.164,49 €
Gerichtsauflagen	800,00 €
Zinsen und Dividenden	2.806,85 €
Wertpapier-Ausschüttung	1.776,20 €
<b>Steuerfreie Einnahmen</b>	<b>41.547,54 €</b>



# ZAHLEN 2021

## Mittelverwendung

Allgemeine Verwaltungskosten	4.792,39 €
Ausgaben Stiftungszweck Tonfeld	19.225,00 €
Ausgaben Stiftungszweck Flüchtlinge	10.316,09 €
Mitgliedsbeiträge	650,00 €
Wertpapier-Ankauf	166,00 €
<b>Summe der Ausgaben ideell</b>	<b>35.149,48 €</b>



# ZAHLEN 2021

Anzahl Stunden am Tonfeld	338
Anzahl Stunden Kunsttherapie i. Bauwagen	250
Anzahl Kinder und Jugendliche am Tonfeld	41
Anzahl Kinder und Jugendliche i. Bauwagen	13
<b>Spendenaufkommen in €</b>	<b>36.164,49 €</b>
davon privat	21.014,49 €
davon Unternehmen	3.650,00 €
davon Zuschüsse Stiftungen, etc.	11.500,00 €
<b>Anzahl Spenden</b>	<b>125</b>
bis 100 €	89
101 € bis 499 €	19
ab 500 €	17





# EINDRÜCKE 2021



3,5 x 45mm  
D016  
CE

Top-Qualität  
the Badegewäss  
die Sechsh  
VOL



# EINDRÜCKE 2021

